

IoT-Konferenz  
Kursaal Bern, 11. April 2024

# Exploring the Future of IoT Trends and Opportunities





Platin Partner



ERICSSON

Gold Partner



Silber Partner



Bronze Partner



Supporting Partner

Audio-Vision



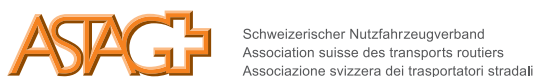
Security



Technical- & Virtualexperience



Patronatspartner



hauptstadtreionschweiz  
régioncapitalesuisse



## Exploring the Future of IoT – Trends and Opportunities

Das Internet der Dinge (IoT) hat seinen festen Platz in der ICT-Landschaft gefunden und ermöglicht das Monitoring und die Steuerung von Prozessen in unterschiedlichsten Anwendungsfeldern von intelligenten Gebäuden über Industrie 4.0 und Smart-Farming bis zu innovativen Lösungen im Energiebereich oder der Smart-City. In Verbindung mit neuen Technologien wie KI, VR, AR, dem Einsatz von Drohnen oder der Weiterentwicklung des Mobilfunks mit Slicing, MPN oder passivem IoT eröffnen sich zusätzliche Anwendungsfelder und erweitern sich die Möglichkeiten der Vernetzung und der Echtzeitkommunikation.

Damit bietet IoT die technologische Grundlage für neue Geschäftsmodelle. Unternehmen können datenbasierte Anwendungen nutzen oder von entsprechenden Dienstleistungen profitieren, und damit die verfügbaren Daten in wertvolles Wissen umwandeln. Die Wettbewerbsfähigkeit hängt dabei auch von einer schnellen Anpassung an neue Technologien und der Entwicklung eines soliden Business Case ab. Dies ist letztlich entscheidend, um die Akzeptanz und Investitionsbereitschaft der Unternehmen in IoT-Lösungen sicherzustellen.

Ein zentraler Aspekt, der nicht vernachlässigt werden darf, ist die (Cyber-)Sicherheit. Mit der wachsenden Zahl vernetzter Geräte steigt auch das Risiko von Cyberangriffen. Lösungen für Datenverschlüsselung, Identitätsmanagement und Sicherheitsprotokolle sind unerlässlich, um das IoT sicher zu machen.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Kombination dieser Themen – (Cyber-)Sicherheit von IoT-Lösungen, Einsatz und Integration neuer Technologien und die Schaffung profitabler Geschäftsmodelle – und wird die Zukunft des IoT prägen. Unternehmen, die diese Chancen frühzeitig erkennen und Innovationen vorantreiben, werden am Markt erfolgreich sein.

Welche Chancen und Möglichkeiten sich bieten und was in Zukunft noch alles möglich sein wird, darüber sprechen und diskutieren CEOs führender Unternehmen, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie ausgewiesene Expertinnen und Experten an der IoT-Konferenz «Exploring the Future of IoT – Trends and Opportunities» in Bern.

Wie gewohnt bietet die Veranstaltung den Teilnehmenden den idealen Rahmen, um mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zu diskutieren und zu interagieren, wertvolle Kontakte über die Branchengrenzen hinweg zu knüpfen und sich in der begleitenden Ausstellung über die neusten Trends zu informieren.

Peter Grütter, Präsident asut



**Tagungsmoderation**  
**Barbara Josef**  
Co-Founder, 5to9 AG



09:00-09:15  
**Begrüßung**  
**Peter Grütter**  
Präsident, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)



09:15-09:40  
**Schweizer Unternehmen im Markt der EU: Regulatorische Herausforderungen im Zeitalter von Data Act und KI-Verordnung**  
**Marc Strittmatter**  
Professor für Wirtschaftsrecht, insb. IT- und Datenschutzrecht, HTWG Konstanz Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung und Of-Counsel, Rechtsanwaltskanzlei Vogel&Partner

Obwohl das Datenwirtschaftsrecht EU-spezifisch ist, sind Schweizer Unternehmen, die im Markt der EU tätig sind und am Datenaustausch mit EU-Partnern teilnehmen, betroffen. Für diese Unternehmen gilt es, IoT-Produkte und Services sowie das Datenmanagement auf die Vorgaben des Data Act auszurichten.

Die KI-Verordnung stellt anspruchsvolle Anforderungen an Unternehmen, die KI einsetzen, darunter Risikomanagement, Qualitätssicherung und proaktive Information.



09:40-10:05  
**Der Cyber Resilience Act als Katalysator für die Sicherheit von IoT-Ökosystemen**  
**Fabian Stelling**  
Software Engineer und IoT Experte, Ergon Informatik AG

Der Cyber Resilience Act der EU macht den Marktzugang von vernetzten Geräten und Software-Services abhängig von der Erfüllung strengerer Cybersecurity-Anforderungen. Der Hersteller bleibt für den gesamten Lebenszyklus in der Pflicht. Ausgenutzte Sicherheitslücken müssen erkannt, gemeldet und mit Updates geschlossen werden. Wir zeigen Wege auf, wie ein IoT-Ökosystem mit den neuen Sicherheitsstandards in Einklang gebracht werden kann.



10:05-10:30  
**Path towards Future Performing Networks - Realizing the full potential of Digital**  
**Nils Kleemann**  
Chief Technology Officer, Central Europe, Nokia

In the coming years, the telco industry is not only expected to offer larger capacities in a more cost efficient way but also to enable new services (AR/VR, deterministic, IoT, AI), and a path towards digitalization. This will enable new service value creation and multi-party value ecosystems – beyond the consumer segment. What are these new services, what's the foundation and how to ensure that the network is future proof?

Medienpartner

netzwoche



11:10-11:35  
**Wettbewerbsfähigkeit im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz**  
**Christof Zogg**  
 Head of Business Transformation, Swisscom

Mit ChatGPT hat sich Künstliche Intelligenz (KI) über Nacht ins Bewusstsein der Öffentlichkeit katapultiert. Der Vortrag zeigt auf, dass KI aber weit mehr ist als ein Chatbot, der (fast) alles weiss, sondern künftig zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor werden wird. Wir präsentieren ein Modell, mit dem Unternehmen systematisch ihre KI-Chancen erkennen und geben praktische Tipps für die Umsetzung.

11:35-12:40  
**Pitch-Session**



**Erschliessen Sie die IoT-Konnektivität der nächsten Generation mit Anapaya GATE (eine SCION-Lösung)**  
**Martin Bosshardt**  
 CEO, Anapaya

Entdecken Sie die Zukunft der IoT-Konnektivität mit Anapaya GATE, powered by SCION. Erschliessen Sie mit uns das Potenzial sicherer, skalierbarer und belastbarer Netzwerklösungen für Ihr IoT-Ökosystem.



**Bodyguard – lokales, sensor-getriggertes Smart-Home Sprachsteuerungssystem**

**Guido Kniesel**  
 Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule Luzern  
**Pascal Bräm**  
 Founder & CEO, Brelag Schweiz AG

Cloud-basierte Sprachassistenten bieten die Möglichkeit zahlreiche Funktionalitäten im Smart Home mittels Sprache zu steuern. Aber sie werfen auch Fragen zu den Themen Sicherheit, Datenschutz und Privatsphäre auf. Das iHomeLab der Hochschule Luzern hat mit der Brelag Schweiz AG den lokalen Bodyguard-Sprachassistenten entwickelt, der keine Daten in die Cloud übermittelt.



**Deep Sea IoT – Challenges and Opportunities**

**David Gschwend**  
 Department Head «High Performance Systems»,  
 Supercomputing Systems AG  
**Stefan Goranov**  
 General Manager "Global Sustainability Solutions", WinGD AG

Tauchen Sie ein in die Zukunft der Schifffahrt: Erfahren Sie, wie IoT-Technologien die Effizienz und Zuverlässigkeit von Schiffenergiesysteme steigern, trotz extremer Umgebung und höchsten Cybersicherheits-Anforderungen. Entdecken Sie, wie vorausschauende Wartung und Echtzeit-Monitoring die Sicherheit auf hoher See revolutionieren und den Weg für das Zeitalter autonomer Schiffe ebnen.



**Ohren auf, das Tram kommt!**  
**Marc Tesch**  
 Senior Consultant und Strategic Business Developer, Substring AG

Die Substring – The Data Company setzt datengetriebene Lösungen auch im Umfeld von Industrie 4.0 und IIoT um. Bernmobil, PROSE und Substring entwickeln gemeinsam ein System für eine bedarfsgerechte Schienenkopfkonditionierung von Strassenbahnen. Das Ziel: Lärm und Verschleiss an Schiene und Rad minimieren.



**Quo vadis «autonomes Fahren» - Ist Teleoperation und 5G – ein «perfect Match»?**  
**Thomas Haiz**  
 Vorstand, Swiss Transit Lab und Senior Manager Q\_Perior AG

Der Einsatz des autonomen Fahrens in öffentlichen Verkehrssystemen spielt eine entscheidende Rolle für eine effizientere und flexiblere Gestaltung von Verkehrsdienstleistungen. Präzise Navigation ermöglicht eine bessere Nutzung von Verkehrsflächen, was zu kürzeren Fahrzeiten und einer insgesamt verbesserten Mobilität führt. Durch die Implementierung der 5G-Technologie ergeben sich zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten und Vorteile für das autonome Fahren und die Teleoperation im öffentlichen Verkehr. Welche technischen Erkenntnisse und Erfahrungen bezüglich Kundenakzeptanz konnten aus dem Betrieb der autonomen Buslinie 12 und der STL-Linie 13 in Schaffhausen gewonnen werden?

14:10-15:15  
**Pitch-Session**



**Drohnenvermessung von Flugsicherungsanlagen durch Skyguide**  
**Gregor Aschwanden**  
 Senior Product Manager CNS, Skyguide (Swiss Air Navigation Services)

Landesysteme (ILS) und weitere Flugsicherungsanlagen müssen regelmässig auf ihre Genauigkeit überprüft und zertifiziert werden. Durch innovative Drohnenvermessung kann Skyguide den Einsatz von Spezial-Messflugzeugen über 50 Prozent reduzieren – eine Weltpremiere! Damit wird nicht nur viel (Nacht-)Lärm, sondern auch eine Menge CO2 eingespart. Und das lohnt sich auch finanziell!



**Smart Meter Data Hub bei Azure**  
**Lionel Dumartheray**  
 Data Manager, EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich)

Der EKZ Data Hub auf Azure ist auf der Integration von Verbrauchs- und Produktionsdaten basiert. Mit 450'000 intelligenten Zählern, die täglich oder viertelstündlich Daten generieren, ermöglicht der Data Hub den Endkunden den Zugriff auf die Daten über das Kundenportal, während sich die interne Nutzung auf Reporting, Monitoring und Simulationen konzentriert.



### **Revolutionizing Airport Mobility: Next-Gen Smart Mobility and the Power of 5G Connectivity**

**Diego Paez**  
CSO & Co-Founder, DAAV

Unveiling DAAV-air: a game-changing airport mobility solution. With high maneuverability and autonomous modes, it revolutionizes passenger experience.

Integrated with 5G, it ensures seamless communication and precise navigation within airports. Join us to witness the future of accessible and connected travel.



15:40-16:05  
**Rethink Cybersecurity**

**Raphael Reischuk**  
Group Head Cybersecurity, Zühlke

Wirtschaft und Gesellschaft sind mehr denn je auf die Zuverlässigkeit digitaler Systeme und Infrastrukturen angewiesen. Jeden Tag lesen wir von Cyber-Bedrohungen und den Gefahren, die sie für praktisch jedes digitale Projekt darstellen. Eine weitere Firewall wird das Problem nicht lösen. Stattdessen müssen wir die Cybersicherheit neu überdenken.



### **Der Einsatz von Robotern in der Baubranche**

**Séléna Bouysse**  
Projektleiterin Kantonale Verwaltung Emmen (LU), Ausführung Region Zürich und Zentralschweiz, Losinger Marazzi AG

Inwieweit kann der Einsatz von Robotern Antworten auf die aktuellen Herausforderungen der Baubranche geben? Welche Vorteile resultieren? Welche Hindernisse können auftreten? Im Jahr 2020 hat ein Roboterhund seine ersten Schritte auf einer Baustelle der Losinger Marazzi AG gemacht. Aufgrund der ersten Erfahrungen werden einige dieser Fragen beantwortet und neue Perspektiven aufgezeigt.



### **Schlusswort**

**Peter Grütter**  
Präsident, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)



### **Mit IoT auf dem Weg zu ZEROWATERLOSS**

**Dejan Lukic**  
Managing Director R&D, vonRoll Infratec (services) ag

VONROLL und ZEROWATERLOSS stehen mit integrierten Produkten, Services und Software für die Lösung der Wasserkrise. Null Wasserverlust in den Netzen bedeutet auch Null Energieverschwendung. Durch einen Datenlogger mit IoT-Datenübertragung und einer AI-unterstützten Datenanalyse wird eine maximale Sicherheit in den Versorgungsnetzen und für den Wasserkunden realisiert.



15:15-15:40  
**Hohe Präzision & Wirtschaftlichkeit durch smarte Kombination verschiedener Datenströme**

**Thomas Koch**  
Enterprise Architect Logistic Services Operation, Die Schweizerische Post AG

Im Logistikprozess der Schweizerischen Post müssen an vielen Stellen genaue Daten über Sendungen und Transportgebilde erfasst werden. Bei einer Gesamtmenge von über 200 Mio. Paketen pro Jahr mit sehr heterogenem Erscheinungsbild muss eine rein messtechnische Erfassung mit einer enormen Genauigkeit (>99,9%) erfolgen. Diese Anforderung erschwert kostengünstige und wirtschaftliche IoT-Lösungen.

Beispielsweise entstehen durch manuelle Beladevorgänge Datenlücken für die Paketbearbeitung. Als neuer Lösungsansatz wird ein Videoüberwachungssystem mit KI-Modul untersucht, das automatisch Videodaten analysiert, Pakete identifiziert und deren Zustand erfasst. Diese Informationen werden mit Daten von Sortieranlagen und Sensorik zur Paketerkennung kombiniert. Im Referat werden die bisherigen Erkenntnisse und Erfahrungen vorgestellt.

## Programm

08:15–09:00	Empfang
09:00–09:15	<b>Begrüssung</b> <b>Peter Grütter</b> , Präsident, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)
09:15–09:40	<b>Schweizer Unternehmen im Markt der EU: Regulatorische Herausforderungen im Zeitalter von Data Act und KI-Verordnung</b> <b>Marc Strittmatter</b> , Professor für Wirtschaftsrecht, HTWG & Of-Counsel, Kanzlei Vogel&Partner
09:40–10:05	<b>Der Cyber Resilience Act als Katalysator für die Sicherheit von IoT-Ökosystemen</b> <b>Fabian Stelling</b> , Software Engineer und IoT Experte, Ergon Informatik AG
10:05–10:30	<b>Path towards Future Performing Networks - Realizing the full potential of Digital</b> <b>Nils Kleemann</b> , Chief Technology Officer, Central Europe, Nokia
10:30–11:10	Pause & Networking
11:10–11:35	<b>Wettbewerbsfähigkeit im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz</b> <b>Christof Zogg</b> , Head of Business Transformation, Swisscom
11:35–12:40	<b>Pitch-Session</b> <b>Erschliessen Sie die IoT-Konnektivität der nächsten Generation mit Anapaya GATE (eine SCION-Lösung)</b> <b>Martin Bosshardt</b> , CEO, Anapaya <b>Bodyguard – lokales, sensor-getriggertes Smart-Home Sprachsteuerungssystem</b> <b>Guido Kniessel</b> , Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule Luzern <b>Pascal Bräm</b> , Founder & CEO, Brelag Schweiz AG <b>Deep Sea IoT – Challenges and Opportunities</b> <b>David Gschwend</b> , Department Head «High Performance Systems», Supercomputing Systems AG <b>Stefan Goranov</b> , General Manager «Global Sustainability Solutions», WinGD AG <b>Ohren auf, das Tram kommt!</b> <b>Marc Tesch</b> , Senior Consultant und Strategic Business Developer, Substring AG <b>Quo vadis «autonomes Fahren» – Ist Teleoperation und 5G - ein «perfect Match»?</b> <b>Thomas Haiz</b> , Vorstand, Swiss Transit Lab und Senior Manager Q_Perior AG
12:40–14:10	Lunch & Networking
14:10–15:15	<b>Pitch-Session</b> <b>Drohnenvermessung von Flugsicherungsanlagen durch Skyguide</b> <b>Gregor Aschwanden</b> , Senior Product Manager CNS, Skyguide (Swiss Air Navigation Services) <b>Smart Meter Data Hub bei Azure</b> <b>Lionel Dumartheray</b> , Data Manager, EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) <b>Revolutionizing Airport Mobility: Next-Gen Smart Mobility and the Power of 5G Connectivity</b> <b>Diego Paez</b> , CSO & Co-Founder, DAAV <b>Der Einsatz von Robotern in der Baubranche</b> <b>Séléna Bouyssi</b> , Projektleiterin Kantonale Verwaltung Emmen (LU), Losinger Marazzi AG <b>Mit IoT auf dem Weg zu ZEROWATERLOSS</b> <b>Dejan Lukic</b> , Managing Director R&D, vonRoll Infratec (services) ag
15:15–15:40	<b>Hohe Präzision &amp; Wirtschaftlichkeit durch smarte Kombination verschiedener Datenströme</b> <b>Thomas Koch</b> , Enterprise Architect Logistic Services Operation, Die Schweizerische Post AG
15:40–16:05	<b>Rethink Cybersecurity</b> <b>Raphael Reischuk</b> , Group Head Cybersecurity, Zühlke
	<b>Schlusswort</b> <b>Peter Grütter</b> , Präsident, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)
	Apéro & Networking



## Anmeldung und Informationen

**Tagungsort** Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern, [www.kursaal-bern.ch](http://www.kursaal-bern.ch)

**Datum/Zeit** Donnerstag, 11. April 2024  
09:00 – ca. 16:15 Uhr, anschliessend Apéro  
Empfang und Kaffee ab 08:15 Uhr

**Tagungssprache** Deutsch mit Simultanübersetzung ins Französische und Englische

<b>Tarife/Konditionen</b>	<b>Normaler Tarif</b>	CHF 590
	<b>Mitglieder asut</b>	CHF 290
	<b>Verbandspartner/Patronatspartner</b>	CHF 390
	<b>Behörden</b>	CHF 390
	<b>Studierende/Lehrlinge</b>	CHF 50

Die Tarife verstehen sich ohne MwSt. Diese wird zusätzlich verrechnet.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 5. April 2024 an: <https://events.asut.ch>

Bei Abmeldungen, die nach Rechnungsstellung erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 50 pro Person für administrative Aufwände erhoben. Abmeldungen müssen uns schriftlich bis spätestens 5. April 2024 erreichen; nach dieser Frist wird die ganze Teilnahmegebühr verrechnet.

**Kontakt** Geschäftsstelle asut  
Tel. +41 (0)31 560 66 66  
[info@asut.ch](mailto:info@asut.ch)  
[www.asut.ch](http://www.asut.ch)